



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Die 42. Sitzung des Stadtrates Schwarzenberg findet am Montag, dem 23.10.2017 um 17:00 Uhr im Rathaus, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg, Ratssaal 1. OG, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
- TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung für die 42. Sitzung des Stadtrates
- TOP 5 Protokollbestätigung der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates
- TOP 6 Fragestunde für Bürger und Stadträte
- TOP 7 Beschluss zur 1. Nachtragssatzung der Haushaltsjahre 2017 und 2018
- TOP 8 Vorstellung Endbericht vom Deutschen Institut für Urbanistik (difu) zur Mitwirkung der Stadt Schwarzenberg am Projekt „Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in peripherisierten Klein- und Mittelstädten“
- TOP 9 Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Erlaer Straße - Vorstadt“
- TOP 10 Allgemeine Information zur Vergabe der Bauleistungen des Gebäudes 2 - Bauhof an der Grünhainer Straße 32 in Schwarzenberg
- TOP 11 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 1 - Bauhauptleistungen
- TOP 12 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 3 - Trockenbauarbeiten
- TOP 13 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 4 - Fliesenarbeiten
- TOP 14 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 5 - Bodenbelagsarbeiten
- TOP 15 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 6 - Maler- und Lackierarbeiten
- TOP 16 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 7 - Elektroinstallation
- TOP 17 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 8 - HLS-Installation
- TOP 18 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Los 9 - Einblasdämmung
- TOP 19 Vergabe der Bauleistungen für den Umbau Gebäude 2 - Bauhof Schwarzenberg, Metallbauarbeiten (Los12, Los 13, Los 14)
- TOP 20 Baubeschluss und Beschluss über den Abschluss einer Durchführungs- und Finanzierungsvereinbarung mit dem ZWW für das Vorhaben „1. BA Mitteldorf Pöhla - Teilabschnitt 2“
- TOP 21 Verkauf des Grundstückes Schulplatz 1, ehemalige Grundschule Pöhla
- TOP 22 Informationen über Bauvorhaben
- TOP 23 Informationen zur Thematik „Asyl“
- TOP 24 Informationen zum aktuellen Stand der Genehmigungsverfahren zum Bergbau Pöhla
- TOP 25 Informationen

gez. Hiemer
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung zu Widmungsverfahren im Ortsteil Bernsgrün

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 25.09.2017 beschlossen, gemäß § 6 und § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 (mit Rechtsstand vom 24.03.2016), im Rahmen der Verkehrsbaumaßnahme „S 274 – Ausbau westlich Schwarzenberg, 1. Bauabschnitt“ Teilstücke von öffentlichen Feld- und Waldwegen zu widmen, bzw. einzuziehen.

- Straßenname:** Weg zur „Hohen Henne“
Widmung des neugebauten Teilstücks (im Lageplan Abschnitt C)
Länge: 0,199 km Nr. der Straße: ÖFW/B 02
- Straßenname:** Weg zur „Hohen Henne“
Einziehung eines zurückgebauten Teilstücks (im Lageplan Abschnitt A)
Länge: 0,074 km Nr. der Straße: ÖFW/B 02
- Straßenname:** Weg oberhalb „Hoher Hahn“
Widmung des neugebauten Teilstücks (im Lageplan Abschnitt B)
Länge: 0,027 km Nr. der Straße: ÖFW/B 08

Baulastträger: Große Kreisstadt Schwarzenberg
Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr
Begründung: Im Rahmen der Verkehrsbaumaßnahme „S 274 – Ausbau westlich Schwarzenberg, 1 BA“ verändert sich die Einmündung der Stückerstraße in die S 274. Durch den veränderten Verlauf des Weges zur „Hohen Henne“ erfolgt die Widmung des Abschnitts C und die Einziehung des Abschnitts A. Die Widmung des Abschnitts B ist die Anbindung an den zukünftigen Weg oberhalb „Hoher Hahn“.



Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung. Die Verfügungen werden mit der Verkehrsfreigabe der S 274 wirksam.

Einsichtnahme: Die Verfügungen können während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, Zimmer 3.05 eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg einzulegen. Schwarzenberg, den 10. Oktober 2017

Hiemer
Oberbürgermeisterin

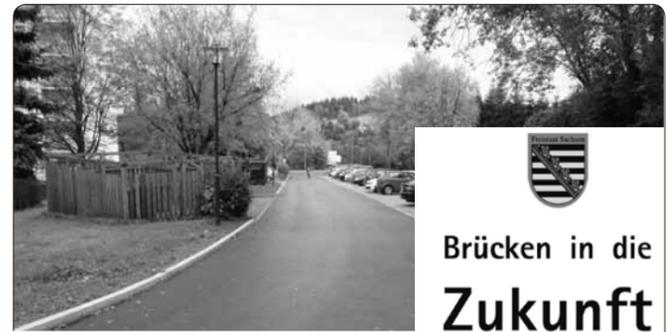


Verschiedenes

Straßenbaumaßnahme mit Hilfe von Fördermitteln realisiert Straßenbau Heideweg (Sanierung/Instandsetzung 1. BA)

Seit 5. Oktober 2017 rollt der Verkehr wieder auf dem sanierten 1. Bauabschnitt des Heideweges in Schwarzenberg. Seit 31. Juli 2017 erfolgte auf dem Heideweg die Sanierung von Fahrbahn (Asphalt), Gehweg (Betonpflaster) und PKW-Stellflächen (Öko-Pflaster) auf einer Länge von 215 m einschließlich Bordsteine. Ebenso erfolgte die komplette Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 7 Leuchten einschließlich Erdkabel. Die Gesamtkosten der Maßnahme

der Großen Kreisstadt Schwarzenberg belaufen sich auf ca. 360.000 €. Der Förderanteil des Programmes VwV Investkraft, Budget Sachsen („Brücken in die Zukunft“) beläuft sich auf 150.000 €. Der Förderanteil im Bund-Länder-Programm „Die soziale Stadt“ für den Bereich Heide/Rockelmann beträgt ca. 44.000 €. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Straßenbaumaßnahme mit Hilfe von Fördermitteln realisiert Instandsetzung Sachsenfelder Straße im Stadtteil Sonnenleithe

Seit 01.08.2017 liefern die Arbeiten an der Sachsenfelder Straße im Stadtteil Sonnenleithe. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 10.10.2017. In den vergangenen 2 Monaten erfolgte die Sanierung von Fahrbahn (Asphalt), Gehweg (Betonpflaster) und PKW-Stellflächen (Öko-Pflaster) auf einer Länge von 120 m einschließlich Bordsteine. Die komplette Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 5 Leuchten einschließlich Erdkabel gehörte ebenfalls zum Umfang der Baumaßnahme der Großen Kreisstadt Schwarzenberg.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 187.000 €. Der Förderanteil des Programmes VwV Investkraft, Budget Sachsen („Brücken in die Zukunft“) beträgt 87.375 €. Der Förderanteil im Bund-Länder-Programm „Die soziale Stadt“ für den Bereich Sonnenleithe beträgt ca. 21.000 €. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Tipps & Termine

„Auszüge aus Luthers Briefen“ Eine Lesung von Ines Hommann

Anlässlich des Reformationsjubiläums wird Ines Hommann am **21. Oktober um 18.00 Uhr** im PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte Auszüge aus Luthers Briefen vorstellen. Der Anschlag der 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasshandels an der Wittenberger Schlosskirche jährt sich 2017 zum 500. Mal. Er stellt bis in die Gegenwart den Anfang der Reformation, eines der zentralen Ereignisse in der europäischen Geschichte, dar. Die durch Luther ausgelöste Reformbewegung führte nicht nur zu Veränderungen in der Kirche, sondern ebenso zu zahlreichen gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Die Briefe Martin Luthers an geistliche Würdenträger, Freunde und Weggefährten zeigen ihn als tröstenden Seelsorger, Anwalt, Ratgeber und Freund. Die

Briefe an seine Frau sind voller Respekt und Hochachtung. Ines Hommann ist ausgebildete Sprecherin, Moderatorin und Sängerin. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Wirkens steht die einzigartige Verbindung von Text und Sprache, mit der sie ihre Zuhörer von Jung bis Alt zu begeistern weiß. Das anspruchsvolle Handwerk von Sprache und Gesang erlernte sie bei renommierten Sprechern und Gesangspädagogen in Berlin und Dresden. Sie tritt unter anderem in Schlössern, Museen und bei Musikfesttagen auf und nimmt Auftritte in verschiedenen Bundesländern wahr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8,00 € und für Ermäßigte 6,00 €. U. a. Voranmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 03774/23389 oder perla.castrum@schwarzenberg.de.

Möbelflohmarkt in der Ritter-Georg-Halle

Am 7. und 8. November 2017 findet in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg ein Möbelflohmarkt statt. Tische, Stühle, Küchenausstattung (auch Gastronomie-Ausstattung wie Stühle, Tische ...), Bilderrahmen, Fahrräder und Vieles mehr wartet auf die hoffentlich zahlreichen Besucher des Floh-

marktes. Da ist für jedermann ein Schnäppchen dabei. **Geöffnet ist der Möbelflohmarkt zu folgenden Zeiten:**
07. November 2017
14.00 – 20.00 Uhr
08. November 2017
08.00 – 12.00 Uhr
Veranstalter ist die Stadtverwaltung Schwarzenberg.

Am 5. Juni 2003 haben die Ständigen Vertreter der Außenminister des Europarates entschieden, gemeinsam mit der Europäischen Kommission einen Europäischen Tag der Ziviljustiz ins Leben zu rufen. Am 25. Oktober wird seitdem jährlich der Europäische Tag der Ziviljustiz begangen, um den Bürgern die Justiz näher zubringen und sie über ihre Rechte zu informieren. Das Schloss Schwarzenberg bildet einen originalen Schauplatz – hier gab es ein Gericht, ein Verlies, ein Gefängnis sowie eine Folterkammer. Anlässlich des Justiztages werden am **25. Oktober 2017** vom Museum PERLA CASTRUM – Ein

Schloss voller Geschichte verschiedene Veranstaltungen für Schüler und Erwachsene angeboten. **Vormittags, jeweils um 9.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr,** können Schüler der Klassen 5 bis 11 auf eine Zeitreise durch die Justizgeschichte gehen. Warum gab es im Mittelalter die Folter und wo wurden die Hinrichtungen in Schwarzenberg durchgeführt? Während der ca. 2 stündigen Veranstaltung werden die Fragen beantwortet und die Schüler zu den Orten der ehemaligen Gerichtsbarkeit am und im Schloss, einschließlich Turm und Verlies geführt. Zusätzlich lernen die Schüler einen Schöffen vom

Landgericht in Chemnitz kennen, der über seine Aufgaben berichtet. **Am Abend sind um 19.00 Uhr** alle interessierten Erwachsenen eingeladen, sich auf die Spuren der Justizgeschichte zu begeben. In einer ca. 1-stündigen Führung werden die Gebäudeteile vom Schloss Schwarzenberg besichtigt, die unmittelbar mit dem Gericht und dem Gefängnis eine Rolle spielten. Der Bogen wird von der Geschichte der Gerichtsbarkeit im Mittelalter in Schwarzenberg über das königlich sächsische Amtsgericht bis zum Kreisgericht 1990 gespannt. Anschließend wird ein Museumsmitarbeiter über seine

Schöffenfähigkeit am Landgericht Chemnitz berichten sowie die unterschiedlichen Gerichtsebenen historisch betrachten. Zusätzlich wird bei der Abendveranstaltung der Richter Dr. Dr. Bernhard Klose vom Oberlandesgericht in Dresden über die Bedeutung der Justiz im Staatswesen referieren. Die Vormittagsveranstaltungen kosten 4,00 € pro Schüler. Die Abendveranstaltung mit Führung und Vortrag dauert ca. 2 bis 3 Stunden und kostet 6,00 € pro Teilnehmer. *Um eine vorherige Anmeldung zum Programm unter 03774/23389 oder perla.castrum@schwarzenberg.de wird gebeten.*

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg